

Week 40: Frühstücksei Antwortblatt

1. Ost- und Westdeutschland

- Könnt ihr die 16 Bundesländer noch einmal nennen?

Baden-Württemberg

Bayern

Berlin

Brandenburg

Bremen

Hamburg

Hessen

Mecklenburg-Vorpommern

Niedersachsen

Nordrhein-Westfalen

Rheinland-Pfalz

Saarland

Sachsen

Sachsen-Anhalt

Schleswig-Holstein

Thüringen



- Welche Bundesländer gehören zu West-, welche zu Ostdeutschland?

Westdeutsche Bundesländer:

Baden-Württemberg
Bayern
Bremen
Hamburg
Hessen
Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen,
Rheinland-Pfalz,
Saarland
Schleswig-Holstein

Ostdeutsche Bundesländer:

Mecklenburg-Vorpommern
Brandenburg
Sachsen-Anhalt
Sachsen
Thüringen

Berlin ist auch ein Bundesland. Durch die Teilung gehört Berlin teils zu Ost- teils zu Westdeutschland.

- Die Bundesländer werden seit der Wiedervereinigung auch 'alte' und 'neue' Bundesländer genannt. Warum werden sie so genannt?

Westdeutschland existierte nach der Wiedervereinigung weiterhin als BRD unter kaum veränderten politischen und gesellschaftlichen Bedingungen. Vieles war weiterhin wie vorher. Die ehemalige DDR wurde in die BRD aufgenommen, es änderte sich vieles und sie wurden somit die neuen Bundesländer.

2. 25 Jahre deutsche Einheit

Warum hat die Wiedervereinigung soviel Geld gekostet?

Die wirtschaftliche Lage der DDR war miserabel. Es musste sehr viel Geld in z.B. die Industrie, die Infrastruktur und den Wohnungsbau investiert werden, um sie auf einen neuen Stand zu bringen. Außerdem wurden ab der Wiedervereinigung den etwa 16 Millionen neuen Bundesbürgern auch soziale Gelder wie Rente, Arbeitslosengeld usw. ausgezahlt. Ein Teil der Kosten wird aus dem sogenannten Solidaritätsbeitrag bezahlt, einer Zusatzsteuer für alle deutschen Bürger, die seit der Wiedervereinigung für den Aufbau der ostdeutschen Bundesländer gezahlt wird.

Was meinen die Menschen aus heutiger Sicht zu den hohen Kosten? Schreibe einige Reaktionen auf.

Wir sind froh, dass wir wiedervereinigt sind, egal was es kostet

Eine Wiedervereinigung kann nicht teuer genug sein, wir sind froh, dass wir wiedervereinigt ist. Wir sind aus dem Osten.

Wenn man sieht was für Prachtbauten hier sind und wie es bei uns im Westen aussieht, dann hat es schon zuviel gekostet

Was heißt, meinst du, 'die Wiedervereinigung ist vollendet'?

Es gibt keine wesentliche Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland. Deutsche fühlen sich gesamtdeutsch, statt ost- oder westdeutsch.

Weitere Antworten der Schüler.

3. Unterschiede zwischen Ost und West

- Habt ihr eine Ahnung, wie es zu diesen Unterschieden kommt?

Durchschnittsalter: Da in den ostdeutschen Bundesländern der Arbeitsmarkt schlechter ist als im Westen, ziehen viele junge Leute weg aus den ostdeutschen Bundesländern. Die zurückbleibende älteren Leute erhöhen das Durchschnittsalter.

Siehe: <http://www.zeit.de/zeit-magazin/2015/19/durchschnittsalter-staedte-deutschland>

Kinderbetreuung: In der DDR war es üblich, dass die Frau kurz nach der Geburt ihres Kindes wieder anfang zu arbeiten. Kinderbetreuung für junge Kinder war gut geregelt, arbeitende Mütter gesellschaftlich akzeptiert. In Westdeutschland bleiben Mütter öfter und länger nach der Geburt das Kind zu Hause.

Siehe: https://www.demografie-portal.de/SharedDocs/Informieren/DE/ZahlenFakten/Kinderbetreuung_unter3Jahren_Kreise.html

Lebensmittelpreise: In der DDR kosteten Wohnraum, öffentliche Verkehrsmittel, Kinderbetreuung und Lebensmittel fast nichts. Eine Schrippe (Berlinerisch für ein Brötchen) etwa kostete 4 Pfennig (=2 Eurocent). Die Preise für Grundlebensmittel wie Brot und Milch sind im ehemaligen Osten immer noch billiger als im Westen und gleichen sich langsam an.

Siehe: <http://images.zeit.de/lebensart/2012-03/d-karte-13.jpg/d-karte-13-thickbox.jpg>

- Kennt ihr noch weitere Unterschiede zwischen dem ehemalige Ost- und Westdeutschland?
 - Einkommen
 - Arbeitslosenquote
 - Benutzung des Internets
 - Alter der Frau bei der Geburt des ersten Kindes
 - Wahlverhalten